

## (Gem)einsame Stadt?

### Soziale Isolation in der alternden Gesellschaft

Impulse aus der Wissenschaft und der kommunalen Praxis

In einer alternden Gesellschaft wird Einsamkeit zu einer immer größeren gesellschaftlichen Herausforderung. Hohe Mobilität und berufliche Flexibilität bringen es mit sich, dass zunehmend Menschen in Orten wohnen, in denen sie nicht sozial eingebunden sind. Auch Menschen in der Nacherwerbsphase werden heute immer mobiler. Für sie steigt das Risiko der sozialen Isolation zudem, wenn Kinder wegziehen oder Partner und Umfeld altern. Was können unsere Kommunen der Einsamkeit älterer Menschen entgegenstellen? Wie fördern sie Begegnung und soziale Einbindung? Und wie bleiben sie Orte des lebendigen Miteinanders aller?

Es ist im Interesse der lokal Verantwortlichen, die Isolation ganzer demografischer Gruppen zu verhindern. Denn Einsamkeit hat gesellschaftliche sowie ganz konkrete körperliche Auswirkungen – Betroffene sind auf mehr staatliche Unterstützung angewiesen, werden leichter krank und müssen eher gepflegt werden. Außerdem kann Einsamkeit tatsächlich ansteckend sein.

Auf dem 10. Körber Demografie-Symposium erwartet die Teilnehmenden ein vielseitiges Programm zu einem aktuellen Thema: die Präsentation neuer Befunde zu Einsamkeit, die Diskussion mit namhaften Expertinnen und Experten sowie ein internationales Modell zur strategischen und praktischen Überwindung von sozialer Isolation in einer alternden Stadtgesellschaft. Seien Sie dabei!

*Herzlich willkommen in der Körber-Stiftung!*

## Körper Demografie-Symposien

Für kommunale Entscheiderinnen und Entscheider

Gute Lösungen und internationale Impulse für die Kommune von morgen präsentieren die jährlichen Körper Demografie-Symposien. Unsere Zielgruppe sind kommunale Entscheiderinnen und Entscheider sowie Praktikerinnen und Praktiker, die auf lokaler Ebene den demografischen Wandel gestalten. Vordenkerinnen und Vordenker aus dem In- und Ausland zeigen, was Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu einem guten Zusammenleben vor Ort beitragen können. Ein besonderes Kennzeichen unserer Symposien ist die Möglichkeit, von internationalen Good-Practice-Modellen und im kollegialen Austausch zu lernen.

### Die Körber-Stiftung

Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern Innovation, Internationale Verständigung und Lebendige Bürgergesellschaft.

1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten in Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

[www.koerber-stiftung.de](http://www.koerber-stiftung.de)

### Körper Demografie-Symposium

Ansprechpersonen: Karin Haist (Leitung), Jonathan Petzold

### Körper-Stiftung | Haus im Park

Gräpelweg 8 | 21029 Hamburg

Telefon +49 · 40 · 72 57 02 - 30

E-Mail [demografie@koerber-stiftung.de](mailto:demografie@koerber-stiftung.de)

[www.koerber-stiftung.de/demografischer-wandel](http://www.koerber-stiftung.de/demografischer-wandel)

© Körber-Stiftung, Hamburg 2019

10. KÖRBER DEMOGRAFIE-SYMPOSIUM

6./7. NOVEMBER 2019

# (Gem)einsame Stadt? Soziale Isolation in der alternden Gesellschaft



# (Gem)einsame Stadt? Soziale Isolation in der alternden Gesellschaft

MITTWOCH, 6. NOVEMBER 2019

19.00 bis 20.30 Uhr

Eröffnungsvortrag und Diskussion

**Was uns einsam macht...**

Was ist Einsamkeit, wie drückt sie sich aus und welche Funktion hat sie? Über die psychologischen Grundlagen des Phänomens, das in einer durch Digitalisierung und Alterung geprägten Gesellschaft an Relevanz gewinnen wird.

Sonia Lippke, Psychologin, Jacobs University Bremen

DONNERSTAG, 7. NOVEMBER 2019

10.00 bis 11.30 Uhr

Begrüßung

**Gemeinsame Stadt**

Lothar Dittmer, Vorstandsvorsitzender der Körber-Stiftung

Studienpräsentation

**Alterung und soziale Isolation**

Wer ist einsam in Deutschland und was können Kommunen tun? Daten, Thesen und Handlungsempfehlungen  
Tanja Kiziak und Ann-Kathrin Schewe, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

11.30 bis 13.00 Uhr

Kurzimpulse – Lösungen auf den Punkt!

**Neue Mitte für das Dorf**

Versorgung und Lebensqualität im ländlichen Raum

Heinz Frey, DORV-Quartier gGmbH, Jülich

**Wohnen mit Aussicht**

Gemeinsam leben im Quartier

Felix Schauppner, Bremer Heimstiftung

**Alexa, I'm lonely today**

Chancen der Digitalisierung und künstlichen Intelligenz  
Birgit Gebhardt, Trendexpertin, Hamburg

**Hejo, stimmt gemeinsam an**

Vergemeinschaftung durch Musik  
Christoph Böhme, Hamburgische Staatsoper

Mittagessen

14.00 bis 16.00 Uhr

Präsentation

**Stadt gegen Einsamkeit: Vision und Strategie**

Für die Themen Alter und Einsamkeit ist in der Kommune Aarhus das große Health and Care Department zuständig. Allen strategischen Konzepten liegt das Verständnis einer transparenten und bürgerorientierten Verwaltung zugrunde.  
Hosea-Che Dutschke, Head of Health and Care Department  
Maj Morgenstjerne, Head of Strategic Development, Health and Care Department

Speeddating

**Stadt gegen Einsamkeit: Aktivitäten**

Die Teilnehmenden der Expedition Age & City der Körber-Stiftung nach Aarhus stellen Projekte und Ideen vor, die sie überzeugt haben: die Plattform gegen Einsamkeit Genlyd, Stadtteiltreffs für Senioren, die multifunktionale Bibliothek DOKK1, Welfare Technology, Mehrgenerationenwohnen u. a.

**Aarhus, Dänemark**

Die zweitgrößte dänische Stadt überzeugt durch einen umfassenden Ansatz für gutes Leben im Alter. Sie bekämpft gezielt Einsamkeit und fördert ein lebendiges Miteinander. Aarhus bietet digitale und analoge Begegnungsorte, die offen für Menschen aller Herkunft und Altersklassen sind. Als European Volunteer Capital 2018 mit über 1000 Vereinen und Initiativen versteht die Stadtverwaltung ihren Auftrag so: »Help people to find a new sense of community«.

16.00 bis 17.00 Uhr

Schlussvortrag

**...was uns zusammen hält**

»Die größte Armut im Alter wird die Kontaktarmut sein« – doch muss das wirklich so sein? Eine positive Zukunftsvision von einem Vordenker für unser gesellschaftliches Zusammenleben.

Horst Opaschowski, Zukunftsforscher und Autor, Börsen

Veranstaltungsdaten

6./7. November 2019

Körber-Stiftung | Kehr wieder 12 | 20457 Hamburg

Moderation: Karin Haist und Jonathan Petzold, Bereich Alter und Demografie der Körber-Stiftung  
Tagungssprache: Deutsch (mit Simultanübersetzung)

Die Teilnahme erfolgt auf Einladung und ist kostenfrei.  
Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.koerber-stiftung.de/kds19](http://www.koerber-stiftung.de/kds19)

